

Ressort: Finanzen

Handwerkspräsident fürchtet neue Belastung der Sozialkassen

Berlin, 19.10.2017, 08:54 Uhr

GDN - Der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Hans Peter Wollseifer, hat vor den Jamaika-Sondierungen von Union, FDP und Grünen vor neuen Belastungen für die Sozialkassen gewarnt. Das Handwerk sei "ganz entschieden" gegen die CSU-Forderung nach weiteren Nachbesserungen bei der Mütterrente, sagte Wollseifer der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Als weitere Forderungen des Handwerks an die möglichen Koalitionspartner nannte Wollseifer den Wegfall des Solidaritätszuschlags und den Abbau der kalten Progression. "Es kann nicht sein, dass wir unsere Mitarbeiter gut bezahlen und diese von Lohnerhöhungen fast nichts spüren. Aus den vollen Steuer- und Sozialkassen muss mehr in die Portemonnaies unserer Beschäftigten fließen", forderte Wollseifer. Bei den Sozialabgaben dürfe keinesfalls die 40-Prozent-Marke überschritten werden. "Wenn es gut läuft, kann ein Jamaika-Bündnis wichtige Impulse setzen und für Deutschland einen Modernisierungsschub bringen", erklärte der Handwerkspräsident, der eine Million Betriebe vertritt. Die Regierungsbildung dürfe aber "keine Hängepartie" werden. Vor den Vollversammlungen des Deutschen Handwerks in Berlin äußerte sich Wollseifer außerdem sehr positiv über die Situation der Betriebe. "Ja, es boomt, und das schon seit längerer Zeit." Für 2017 erwarte das Handwerk "auf jeden Fall ein Umsatzplus", voraussichtlich um die drei Prozent. "Damit sind wir sehr zufrieden, auch wenn uns Fachkräfte bitter fehlen und weiter fast 19.000 Lehrstellen unbesetzt sind", erklärte der Handwerkspräsident.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96310/handwerkspraesident-fuerchtet-neue-belastung-der-sozialkassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com